



## Regierungsratsbeschluss vom 10. Mai 2016

Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt und der Helsana Versicherungen AG et al., der Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie der KPT Krankenkasse AG et al. betreffend Vergütung von schulärztlichen Impfungen für Schulkinder durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Basel-Stadt gemäss Art. 12a KLV vom 23. Dezember 2015; motiv. Beschluss

---

P160686

1. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt und der Helsana Versicherungen AG et al., der Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie der KPT Krankenkasse AG et al. betreffend Vergütung von schulärztlichen Impfungen für Schulkinder durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Basel-Stadt gemäss Art. 12a KLV vom 23. Dezember 2015 rückwirkend per 1. Januar 2016.
2. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite des zu genehmigenden Tarifvertrags Fr. 75.

### Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt und der Helsana Versicherungen AG et al., der Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie der KPT Krankenkasse AG et al. betreffend Vergütung von schulärztlichen Impfungen für Schulkinder durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Basel-Stadt gemäss Art. 12a KLV vom 23. Dezember 2015 geprüft und diesen als rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Als zuständige Behörde gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG hat daher der Regierungsrat diesen Vertrag genehmigt.

